



[Onlineversion](#)

Stockschützen Gumpersdorf sehr erfolgreich

Der Nachwuchs der Gumpersdorfer Stockschützen hat bei der Deutschen Meisterschaft abgeräumt:

**Gold bei U16 für Anna Hinteraicher
Gold bei U19 für Stefan Empl
Bronze bei U23 für Maria Empl**

Die Stockschützen-Damen (Elisabeth und Maria Empl, Diana Wohlauf, Regina Brandmüller und Anna Hinteraicher) des SV Gumpersdorf erreichten als Bayernliga – Vize den Aufstieg in die Bundesliga.

Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern recht herzlich zu ihren hervorragenden Ergebnissen.

Schuleinschreibung

Die diesjährige Schuleinschreibung findet am

Montag, 01. April 2019 ab 14.00 Uhr

in der Grundschule, Bgm.-Stallbauer-Str. 8, statt. Alle betroffenen Eltern bekommen eine Einladung.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und am 30. Juni 2019 sechs Jahre alt sind (Geburtsdatum 01.10.2012 bis 30.06.2013). Zum, von der Regierung neu eingeführten, „Einschulungskorridor“ gehören alle Kinder, die vom 01.07.2019 – 30.09.2019 6 Jahre alt werden. Hier entscheiden die Eltern -nach Beratung und Empfehlung durch die Schule- ob ihr Kind eingeschult werden soll.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Eltern beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Die Schule überprüft die Schulfähigkeit!

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Informationen über die Schuleinschreibung findet man auch auf der Internetseite der Grundschule Zeilarn unter www.gszeilarn.de.

Ein Infoabend für die Eltern der Schulanfänger findet zum Schuljahresende statt.

Bürgerversammlung am 27.03.2019

Am Mittwoch, 27.03.2019 findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus Schildthurn die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Werner Lechl wird über die 2018 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2019 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für die Gemeindeglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Haushalt 2019

Der Gemeinderat hat am Donnerstag, den 07.02.2019, den Haushaltsplan für das Jahr 2019 beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt hat eine Summe von 4.036.510 €.

Der Vermögenshaushalt hat eine Summe von 5.392.210 €.

Im Vermögenshaushalt sind unter anderem eine Ergänzung der EDV Ausstattung der Schule, der neue Spielplatz in der Wildbergsiedlung, die Sanierung der Dambacher Straße, der Bau der Brücke Bruckhäusl, die Sanierung des Fixinger Grabens, die Sanierung des Kanals in der Prechtlmühlstraße und der Beginn der Baumaßnahme am Bürgerhaus mit Dorfladen eingeplant.

Der Ausbau der Breitbandversorgung und die Sanierung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2016 (Fertigstellung der Brückenarbeiten und der Oberflächenwasserableitung) werden weitergeführt.

Die Finanzlage der Gemeinde Zeilarn ist gut. Im Jahr 2019 hat sie mit 1.375,97 €/Kopf die zweithöchste Steuerkraft im Landkreis.

Das bedeutet aber auch, dass die Umlagekraft, die als Grundlage z. B. für die Kreisumlage gilt, ebenfalls die zweithöchste im Landkreis Rottal-Inn ist.

Eine entsprechende Rekord-Kreisumlage wird deshalb 2019 fällig werden.

Unterrichtsgang zur Feuerwehr Obertürken

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts unternahm die jahrgangskombinierte Klasse 2/3 der Grundschule Zeilarn mit ihrer Lehrerin Daniela Winterer einen Unterrichtsgang zur Feuerwehr Obertürken. Eifrig sammelten die Kinder im Vorfeld jede Menge Fragen, die ihnen Herr Stefan Burner (1. Vorstand) sowie Herr Andreas Lechl (1. Kommandant) kompetent beantworteten. Die Kinder erfuhren alles über die nötige Ausrüstung des Feuerwehrautos, welche Einsätze am häufigsten vorkommen und vieles mehr. Sogar in einen echten Feuerwehrhelm durften die Kinder schlüpfen.

Gestärkt mit einer Brotzeit ging es wieder zurück zur Schule – zur großen Freude aller mit dem Feuerwehrauto!



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Sportverein Gumpersdorf

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereines Gumpersdorf berichtete eingangs Vorstand Josef Ammer über zahlreiche Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres und bedankte sich bei allen Helfern. Er schilderte, dass sich die Zahl der Mitglieder im vergangenen Jahr auf 468 reduzierte. Trotzdem konnten alle Sparten im Jugendbereich einen Mitgliederzuwachs vermelden. Vor allem steht in 2019 die Feier zum 50-jährigen Bestehen im Mittelpunkt.

Es standen auch wieder Neuwahlen auf dem Programm.

Dabei gab es folgende Ergebnisse:

1. Vorstand: Josef Ammer (seit 2000)

2. Vorstand: Manuel Sapi

3. Vorstand: Alexander Schmidbauer

Schatzmeisterin: Gerlinde Ammer

Schriftführer: Dietmar Klusch

Rechnungsprüfer: Ludwig Matzeder sen. und Günther Joachimbauer

Datenschutzbeauftragter: Thorsten Wagner

Wiggerl Matzeder, Abteilungsleiter Fußball, berichtete über das vergangene Jahr. Die Senioren-mannschaften konnten verletzungsbedingt die gesteckten Ziele leider nicht erreichen. Positiv zu berichten: Bei den Jugendmannschaften werden in verschiedenen Altersklassen Spielgemeinschaften mit dem SV Wurmannsquick gebildet. Besonders hervorgehoben wurde der erfolgreich abgehaltene Tag der Jugend.

Für die Tennisabteilung berichtete Rainer Bruckmaier über zahlreiche Veranstaltungen der vergangenen Saison. Ein Kindertraining, durchgeführt von der Tennisschule Mitterhofer aus Burghausen und Jugendleiterin Karin Hüttinger wurde in drei Gruppen mit insgesamt 50 Trainingsstunden abgehalten. Sein besonderer Dank richtete sich an Jugendleiterin Karin Hüttinger und an Paul Huber, der die Pflege der Tennisplätze bestens im Griff hat. Auch beteiligte sich die Sparte Tennis am Ferienprogramm der Gemeinde mit einem Schnuppertag für Kinder.

Abteilungsleiter Michael Hinteracher von der Sparte Stockschißen berichtete von den vielen Erfolgen der Jugend, Welt- und Europameisterschaft in Amstetten (Österreich), wo Stefan Empl zweimal Platz 1 und einmal Platz 2 in der U 19 belegte. Regina Brandmüller wurde sogar mit der Mannschaft Weltmeisterin. Bei der Deutschen Meisterschaft in Kühbach im September wurde Stefan Empl wieder Deutscher Meister und Abteilungsleiter Michael Hinteracher wurde deutscher Vizemeister. Im Januar 2019 machten die Damen Diana Wohlauf, Regina Brandmüller, Anna Hinteracher, Elisabeth und Maria Empl das Maß voll und stiegen in die 1. Bundesliga auf. Zwischendurch stiegen die 1. und 2. Herrenmannschaften von der Kreisliga in die Kreisoberliga auf. Michael Hinteracher bedankte sich bei der Gemeinde Zeilarn für die kostenlose Überlassung des Gemeindebusses und der großartigen Unterstützung.

Schatzmeisterin Gerlinde Ammer konnte wieder einen ausgeglichenen Kassenstand vorweisen,

obwohl wieder viele Instandhaltungsmaßnahmen am Sportgelände sowie im Sportheim erforderlich waren.

Eine korrekte und saubere Kassenführung bescheinigte für die Rechnungsprüfer Günter Joachimbauer.

In seinem Grußwort unterstrich 2. Bürgermeister Karl Gschwendtner die eigenständige und erfolgreiche Führung der einzelnen Sparten, dies sei aber nur möglich, weil der Hauptverein den Gesamtblick nie aus den Augen verliere. Abschließend wünschte er sich einen geschlossenen Zusammenhalt bei der Durchführung der Feier zum 50-jährigen Bestehen und bedankte sich bei allen für das geleistete Engagement.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden anschließend langjährige und verdiente Mitglieder ausgezeichnet.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Gumpendobler Manuel, Hautz Peter Mario, Holböck Christoph, Holböck Lisa Maria, Holböck Monika, Holböck Robert, Joachimbauer Sandra, Köppl Ingrid, Köppl Ottmar, Köppl Nikolaus, Kraus Heinz, Kraus Georg, Kraus Martin, Kraus Jessica, Kraus Regina, Pfannes Thomas, Schleindlsperger Michael und Spielbauer Martin

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Fink Daniel, Fink Ilse, Fink Michael, Hölzlwimmer Renate und Pfeiffer Josef

Für 30 Jahre Mitgliedschaft:

Assmann Manfred, Becker Manuel, Braun Christopher, Gramer Andreas, Gramer Christina, Huber Paul, Huber Christa, Joachimbauer Anita, Kriegl Alexander, Maierhofer Christian, Matzeder Gertrud, Matzeder Ludwig jun., Matzeder Michaela, Püschel Ewald

Für 35 Jahre Mitgliedschaft:

Fink Ewald

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Obermeier Franz, Stallbauer Richard, Stallbauer Thomas

Für 45 Jahre Mitgliedschaft:

Braun Reinhold, Hammer Willi, Hüttinger Johann, Kriegl Inge, Maschberger Adolf, Maschberger Harald, Wiendl Franz und Winklbauer Wilfried

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Nachfolgend der immer wiederkehrende Artikel zum Thema Bäume und Sträucher zurückschneiden mit der Bitte um Beachtung: Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Grundstücksbesitzer, deren Grundstücke entlang

der Gemeindestraßen mit Bäumen oder Sträuchern bewachsen sind, diese regelmäßig darauf zu kontrollieren, ob die Astenden ausreichend weit von der Straßenkante entfernt sind. Bedenken Sie auch, dass die Schneelast im Winter die Äste noch zusätzlich stark herunterdrückt.

Dabei ist darauf zu achten, dass dies bis zu einer Höhe von 4,30 m erforderlich ist und auch das Bankett frei zu halten ist, da ansonsten überstehende Fahrzeugteile wie zum Beispiel Außenspiegel beschädigt werden können. Bitte denken Sie daran, dass auch auf unseren verhältnismäßig schmalen Gemeindestraßen ausreichend Platz für größere Fahrzeuge sein muss, da diese bei Gegenverkehr darauf angewiesen sind, bis an die äußerste Fahrbahnkante heranfahren zu können. Bei LKWs gilt dies ebenso wie für die großen landwirtschaftlichen Maschinen. Auch die Pflanzen und Sträucher entlang der Gehsteige müssen ausgeschnitten werden, um Fußgänger nicht zu behindern. Unsere Gemeindearbeiter haben den Auftrag, dies in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Leider ist es immer häufiger notwendig, Grundstücksanlieger von Gemeindestraßen und Gehwegen auf ihre Verpflichtung hinzuweisen. Wenn der Aufforderung nach einem Zuschnitt nicht Folge geleistet wird, ordnet die Gemeinde zur Gefahrenabwehr die Ersatzmaßnahme durch den Bauhof an. Die entsprechenden Arbeits- und Gerätestunden werden in Rechnung gesetzt.

Deshalb folgende Bitte:

Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Bäume und Sträucher die Verkehrssicherheit auf Straßen und Gehwegen gefährden und warten Sie nicht, bis Sie von der Gemeinde zu einem Rückschnitt aufgefordert werden.

Kirchliche Termine

Das katholische Pfarramt hat folgende Termine bekannt gegeben:

Die **Erstkommunion** wird am 2. Juni um 10.00 Uhr gefeiert. Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder ist am 03.03.2019, 10.00 Uhr.

Das **Fastenessen** findet am 24. März statt.

Heuer findet erstmalig eine **musikalische Passionsandacht** am 31.03.2019 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Die gemeinsame **Wallfahrt** des Pfarrverbandes ist am 04.05.2019 nach Altötting, Abmarsch um 5.30 Uhr in Zeilarn, Pilgergottesdienst des Pfarrverbandes um 10.00 Uhr in Altötting.

Das **Pfarrfest** findet am 28. Juli im Pfarrgarten in Zeilarn statt.

In der Pfarrei Zeilarn wurden im Jahr 2018 25 Kinder getauft, es fanden 4 Trauungen statt und 22 Personen sind auf dem Friedhof beerdigt worden.

Hundesteuer wird fällig

Die Hundesteuer wird fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Hund 15,-- € pro Jahr2. Hund 25,-- € pro Jahr3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr <p>Kampfhunde 500,-- € pro Jahr</p> |
|---|

Die Hundesteuermarken, die in den letzten Jahren verteilt wurden, haben auch heuer noch Gültigkeit. Falls ihr Hund verstorben ist, bitte die Hundesteuermarke an die Gemeindeverwaltung zurückgeben.

Falls jemand seinen Hund noch nicht angemeldet hat, soll dieser noch angemeldet werden. Der Hundeanmeldeschein kann in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden oder von der Homepage der Gemeinde unter

https://www.zeilarn.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Formulare/Hundesteuer-Anmeldeschein_ausfuellbar_20151009.pdf heruntergeladen werden.

Neuwahlen bei der Landjugend

Bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend (KLJB) Zeilarn wurde turnusmäßig die neue Vorstandschaft für 2019 gewählt. Unter der Regie von Elias Wenger, der auch Mitglied im KLJB-Kreisverband Rottal-Inn ist, fanden die Neuwahlen statt. Ein Dreiergespann steht nun an der Spitze.

Die drei wieder gewählten Vorsitzenden sind Magdalena Gottanka, Julia Wimmer und Elias Wenger. Als Schriftführerin fungiert Mirjam Gottanka, die Kassenführung übernehmen gemeinsam Simone Unterhuber und Lena Wenger. Zu Beisitzern wurden Sophia Rothe, Daniela Buchner und Lena Webersberger bestimmt. Als Getränkewart fungieren Simon Unterhuber und Tobias Grashuber.

Mobilfunk in der Gemeinde Zeilarn

In der Gemeinde Zeilarn gibt es Bereiche, in denen man mit dem Handy nicht telefonieren, geschweige denn ins Internet gehen kann.

Damit ist die Gemeinde Zeilarn nicht alleine. In vielen Gemeinden trifft dies ebenso zu.

Aus dieser Erkenntnis heraus hat der Freistaat Bayern als einziges Bundesland eine Förderung für Mobilfunkmasten aufgelegt, um die Versorgungslücken zu schließen.

Die Gemeinde hat ihr grundsätzliches Interesse an diesem Förderprogramm angemeldet. Das Mobilfunkzentrum an der Regierung der Oberpfalz führt deshalb auch für unsere Gemeinde ein Markterkundungsverfahren durch. Wenn dabei heraus kommt, dass in den nächsten drei Jahren kein Mobilfunkbetreiber die „Weißen Flecken“ eigenwirtschaftlich versorgen will, so bekommt die Gemeinde die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung zu stellen. Erst danach erhalten wir mit einem Vorbescheid eine Karte, in der ein Suchkreis eingezeichnet ist. Innerhalb dieses Kreises, möglichst zentral, sollte der Masten dann errichtet werden.

Die Gemeinde bekäme eine Förderung von derzeit 90 % und nach sieben Jahren würde der Mast in das Eigentum der Gemeinde übergehen und könnte an Interessenten vermietet oder verkauft werden.

Die Kosten für einen Masten belaufen sich, je nach Standort, zwischen hundert- und zweihunderttausend Euro, für die Gemeinde bliebe also ein Betrag von maximal ca. 20.000 €, die durch die Mieteinnahmen oder einem eventuellen Verkaufserlös refinanziert werden könnten.

Herr Minister Aiwanger hat in einer Versammlung der Niederbayerischen Bürgermeister in Landshut die Gemeinden eindringlich aufgerufen, das Förderprogramm in Anspruch zu nehmen und so die Funklöcher in absehbarer Zeit schließen zu helfen.

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in

diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Unsere Wasserqualität

Der Zweckverband Wasserversorgung Rottal hat uns folgende Parameter zur Qualität des Wassers vom Brunnen in Mannersdorf mitgeteilt:

Parameter	Einheit	Wert des Brunnens	Grenzwert
Gesamthärte CaCo ₃	mmol/l	2,50	-
pH-Wert		7,69	6,5 – 9,5
Leitfähigkeit	µS/cm	475	2790-
Gesamthärte	°dH	14,0	-
Härtebereich		Mittel	-
Sauerstoff		9,0	
Calcium	mg/l	64,7	-
Magnesium	mg/l	23,1	-
Natrium	mg/l	4,88	200
Kalium	mg/l	0,9	-
Eisen	mg/l	0,012	0,2
Mangan	mg/l	n.n.	0,05
Nitrit	mg/l	n.n.	0,5
Nitrat	mg/l	7,2	50
Chlorid	mg/l	13,9	250
Sulfat	mg/l	35,3	250
Uran	µg/l	2,8	10

Kostenlose Müllsäcke für Kleinkinder und Pflegebedürftige

Seit vielen Jahren gibt die **Gemeinde Zeilarn** als Familienleistung kostenlos Windelsäcke für Kleinkinder bis zum Alter von 3 Jahren ab.

Der **Familienverein Zeilarn** startete im Jahr 2012 mit der Initiative „Müllsäcke für Pflegebedürftige“ und übernimmt die Kosten für die Müllsäcke aller Personen, die einen Pflegegrad haben.

Die Müllsäcke können von den Eltern der Kinder oder von den Pflegebedürftigen oder ihren Betreuern in der Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf abgeholt werden.

Fahrplanheft für Busse und Bahnen im Landkreis Rottal-Inn

Das aktuelle Fahrplanheft ab Januar 2019 für den ÖPNV (Personennahverkehr) im Landkreis Rottal-Inn liegt in der Gemeindeverwaltung auf und kann jederzeit von den Fahrgästen und denjenigen, die das noch werden wollen, abgeholt werden.

Für viele Kinder und Jugendliche steht ein Wechsel auf eine neue, weiterführende Schule an bzw. beginnt die Ausbildungszeit. Ein großer Teil davon wird hierbei die Strecken mit Bus oder Bahn zurücklegen.

Busse und Bahnen gehören heute zu den umweltfreundlichsten Verkehrsmitteln und sind

auch das ideale Verkehrsmittel, gerade in einem Flächenlandkreis wie Rottal-Inn.

Authentischer Bericht des Michael König wird neu aufgelegt!

Nachdem die Nachfrage für das Buch über die Erlebnisse im I. Weltkrieg des einfachen Soldaten Michael König aus Sonnertsham nicht abriß, hat sich die KSRK entschieden, das Buch noch einmal neu aufzulegen.

Ermöglicht hat dies der Verein der „Rottaler Heimatfreunde“ mit einer großzügigen Unterstützung.

Das Buch kann im Dorfladen, in der Raiffeisenbank Zeilarn, im Rathaus und bei Hermann Lindner zum Preis von 11,00 € käuflich erworben werden.

Holzeinschlag im Körperschaftswald (siehe beigelegten Fragebogen)

Die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) erhebt seit 2007 im Auftrag des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Holzeinschlag im Körperschaftswald. Danach sind die Erzeugerbetriebe der Länder verpflichtet, dem Bund jährlich Auskunft zu erteilen über die eingeschlagenen Holz mengen, den Schadholzanteil sowie über die Schadursache(n). In Bayern erfolgt diese Erhebung durch ein mit dem Waldbesitzerverband und dem Bauernverband abgestimmtes Verfahren mittels Fragebogen und basiert auf freiwilliger Teilnahme.

Die LWF ist somit auf die Unterstützung durch die Waldeigentümer angewiesen, um den gesetzlichen Auftrag der Holzeinschlagserhebung erfüllen zu können. Je mehr Waldeigentümer teilnehmen, desto besser ist am Ende das Gesamtergebnis. Die Holzeinschlagserhebung dient neben ihrem statistischen Wert aber auch als Entscheidungshilfe für forst- und umweltpolitische Fragestellungen. Insbesondere können bei einer größeren Anzahl an Teilnehmern z.B. die angefallenen Schadholzmengen auch bei räumlich begrenzten Schadensereignissen oder die derzeitige Borkenkäfersituation in Bayern besser dargestellt werden.

Die Erhebung, die Auswertung der Zahlen und die Veröffentlichung von Ergebnissen erfolgen immer in anonymisierter Form. Die Daten werden nur für diesen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Schadholz und Holz aus regulärem Einschlag, welches erst am Ende des Erhebungsjahres 2018

angefallen ist, soll in dem Jahr gemeldet werden, in dem es tatsächlich vermessen und verkaufsfertig gemacht wurde. D.h. wird das Holz erst Anfang 2019 gerückt und vermessen, dann melden Sie diese Holzmenge bitte in der Erhebung für 2019.

Für die Erhebung sind auch Betriebe sehr wichtig, die beim Holzeinschlag aussetzen. Senden Sie deshalb auch Fragebögen zurück, wenn im vergangenen Jahr nur wenig oder gar kein Holz eingeschlagen wurde.

Seniorentag des Frauenbundes am 07. April 2019 im Schützenhaus in Schildthurn

Der diesjährige **Seniorentag** findet am **Sonntag, den 07. April 2019** statt.

Alle Gemeindebürger/innen und Pfarreiangehörige ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Zeilarn treffen sich alle interessierten Senioren **im Schützenhaus in Schildthurn** zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die Bewirtung übernimmt wie immer der Frauenbund Zeilarn. Es gibt für alle Teilnehmer ein Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung sorgen die Mitglieder des Frauenbundes. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Erlbacher Zwoagesang.

Seniorenecke

**Termine Turnen mit Regina Kraus immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim:
19.02.2019, 05.03.2019, 19.03.2019, 02.04.2019 und 16.04.2019**

Gemeinsames Singen im Pfarrheim immer freitags um 13:30 Uhr: 07.03.2019 und 05.04.2019

Winterwanderung am 17.01.2019



Albert Hüttinger hatte eine gemütliche Wanderung ausgesucht und vorbereitet. Mit dem Gemeindebus holte Michael Hölzlwimmer die Wanderer vom Dorfplatz in Zeilarn ab. Weitere Interessierte warteten bereits in Mannersdorf und von dort ging

es in einem verhaltenem Tempo über den Türkenbach nach Marktberg. Vorbei an den Weilern Grimm und Schlott zur Einöde Kollmünz.

Während dieser Wanderung wurden den Wanderern Besonderheiten über die einzelnen Höfe erzählt. Von Kollmünz wurde die geteerte Straße verlassen und es ging in den Grimmer Wald, wo auf zwei Grundstücken noch Überreste einer Keltensiedlung zu sehen sind. Hermann J. Lindner berichtete über die Keltenzeit und deren Lebensweise. Interessant fanden die Zuhörer, dass die Kelten zwar über Geld als Zahlungsmittel verfügten, jedoch keine schriftlichen Aufzeichnungen hinterließen.

Bei schönstem Winterwetter ging es weiter nach Augenthal und wer noch gut zu Fuß war, ging die restliche Strecke nach Mannersdorf. Der Gemeindebus brachte einige Wanderer nach Mannersdorf. Dort wartete in der Garage von Kathi Stallbauer bereits ein gedeckter Tisch auf die Ankömmlinge. Bei Kaffee und Tee, Schmalzgebäck und verschiedenen Kuchen klang der angenehme Nachmittag aus. Kathi Eder, die Nachbarin, beteiligte sich ebenfalls beim Backen. Die 3. Bürgermeisterin Ilse Fink überreichte diesen Frauen ein kleines Geschenk.

14.02.2019 Vortrag von Caritas: Versorgung im Haushalt und Treff/Nachbarschaftshilfe Pfarrheim 13:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen - Generationenübergreifend

21.03.2019 Erzählcafe mit Hermann J. Lindner: Brauchtum von Lichtmess bis Christi Himmelfahrt um 13:30 Uhr im Gasthaus in Obertürken

28.03.2019 Seniorenwanderung Treffpunkt Zeilarn um 13:30 Uhr am Dorfbrunnen

Weitere Seniorenwanderungen Treffpunkt jeweils um 13:30 Uhr am Dorfbrunnen in Zeilarn
02.05.2019 / 13.06.2019 / 19.09.2019.

Vorschau auf die geplanten Halbtagesfahrten 2019:

Besichtigungsfahrt Chemiepark Gendorf am Mittwoch **15.05.2019**, Abfahrt 13:00 Uhr
Bitte dringend beachten: Besichtigung mit Treppensteigen!!!

25.07.2019 Fahrt zur „Gläsernen Scheune“ Abfahrt zwischen 9:00 Uhr und 10:00 Uhr, genaue Uhrzeit und Ablauf der Fahrt wird noch bekannt gegeben.

29.08.2019 Wir lernen unseren Landkreis kennen. Wir beginnen mit der westlichen Landkreisgrenze. Begleitet werden wir von Lothar Müller. Einkehr vermutlich in Hofstetten.

24.10.2019 Besichtigung der Fa. Optimo. Einkehr in der Schloßtaverne in Ranshofen. Abfahrt hier bereits um 10:45 Uhr wegen der Besichtigungszeit!

Zu allen Halbtagesfahrten werden noch die genauen Informationen bekannt gegeben.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Zum dritten Mal findet am 23. und 24. Februar 2019 der „**Zeilerner BASAR rund ums Kind**“ in der Stockschützenhalle in Gumpersdorf statt.

Verkauft wird Kinderkleidung von Größe 50 – 158 (keine Unterwäsche, keine Umstandsmode und keine Erwachsenenkleidung), Schuhe, Spielzeug, Kinderwägen, Wippen, Autositze, Faschingskostüme usw.

Bitte beachten Sie die Warenannahme, Samstag: 23.02. von 12.30 – 14.00 Uhr. Artikel müssen online erfasst werden, unter: www.easybasar.de ab 01.02.2019.

Der Verkauf findet heuer am Samstag von 16.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag ist von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Das Abholen der nicht verkauften Waren bzw. die Auszahlung ist am Sonntag, 24.02. von 16.00 – 17.00 Uhr.

Die Waren werden nur in gutem und sauberem Zustand angenommen, defekte und unsaubere Waren werden nicht zum Verkauf angeboten!

Der Basar arbeitet nur mit dem internetgestützten Verkaufssystem „EASYBASAR“.

Altkleidersammlung der Landjugend

Die Altkleidersammlung findet am 13.04.2019 statt. Die Säcke können ab Mittwoch, den 10. April 2019 an den bekannten Stellen in Gumpersdorf (Bushäuschen) und Zeilarn (Dorfplatz) abgestellt werden.

Mitglieder der Landjugend sammeln die Säcke wieder jeweils Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagabends ein.

Säcke die am Samstag nach 7:00 Uhr abgegeben werden, können nicht mehr mitgenommen werden. Leere Säcke liegen ab Mitte März im Rathaus in Gumpersdorf, in der Raiffeisenbank Zeilarn, Bäckerei Schneider und in der Pfarrkirche aus.

50jähriges Gründungsfest des Frauenbundes

Der Frauenbund Zeilarn feiert am Sonntag, 28.04.2019, sein 50jähriges Gründungsfest. Um 9.45 Uhr beginnt das Fest mit einem kleinen Kirchengzug vom Dorfplatz zur Kirche. Dort wird um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst gefeiert. Anschließend findet eine gemeinsame Feier mit Mittagessen und gemütlichem Beisammensein bei

Kaffee und Kuchen in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Neben den Grußworten gibt es auch noch Ehrungen.

Wettbewerb „Blühender Betrieb“

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Wettbewerb „Blühender Betrieb“ gestartet. Dieser Wettbewerb soll Betriebe dazu motivieren, ihre Freiflächen blüh- und bienenfreundlich zu gestalten. Die Auszeichnung „Blühender Betrieb“ ist Teil des Blühpakts Bayern zum Schutz von Insekten. Interessierte Betriebe können sich jetzt im Internet unter www.bluehpakt.bayern.de/bluehender_betrieb/index.htm bewerben.

Zu den Mindestkriterien, die erfüllt werden müssen, zählen beispielsweise eine naturnahe Gestaltung der Außenanlagen oder der Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel. Betriebe, die als „Blühender Betrieb“ ausgezeichnet werden, können gleichzeitig Mitglied im Umweltpakt Bayern werden.

Für weitere Fragen rund um den Wettbewerb steht auch der Blühpakt-Manager Dr. Stephan Niederleitner (bluehpakt@stmuv.bayern.de) zur Verfügung.

Aktion 3xB

Bäche.Böden.Biodiversität des Landkreises Rottal-Inn

Wollen Sie Ihre eigene Blumenwiese anlegen? Beim Landschaftspflegeverband Rottal-Inn können Sie kostenlos bis zu 1 kg Saatgut für eine Blumenwiese abholen.

Flyer hierfür liegen in der Gemeindeverwaltung aus.

Zusätzliche Mittel für das Vertragsnaturschutzprogramm ab 01.01.2019

Das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) soll in den nächsten Jahren deutlich aufgestockt werden. Gemeinsam mit Land- und Forstwirten soll so ein wirksamer Beitrag gegen das Artensterben und für die Erhaltung von Schutzgebieten geleistet werden. Bis 2019 sollen 100.000 Hektar landwirtschaftliche Fläche nach den Vorgaben des Vertragsnaturschutzes bewirtschaftet werden. Bis 2030 soll diese Fläche verdoppelt werden. Ein Ziel dabei ist, den Blühpakt weiterzuentwickeln.

Ziel der Vereinbarungen im Vertragsnaturschutz ist es, Wiesen, Weiden und Streuobstbestände zur Steigerung der Artenvielfalt möglichst extensiv zu bewirtschaften und auch schwierige Lagen vor Bruchfallen und Aufforstung oder Intensivierung zu bewahren. Daher honoriert der Freistaat im Programm den Verzicht auf ertragssteigernde Düngemittel und Pflanzenschutzmittel und den Arbeits- und Maschineneinsatz. Für die Rückwandlung von Äckern in Grünland in Lagen mit besonderer Bedeutung für den Naturschutz stehen ebenfalls Gelder zur Verfügung. So sollen Wiesenbrückerlebensräume verbessert und ökologisch sensible Gebiete wie Überschwemmungsgebiete, Auen und Moore geschützt werden.

Da auch die Flora und Fauna unserer Felder stark bedroht ist, werden für Äcker Vertragsvereinbarungen angeboten, die auf eine extensivere Nutzung von kleinen Äckern oder Randstreifen abzielen. Auch die extensive Bewirtschaftung von Teichen wird honoriert.

Interessenten mit geeigneten Flächen für das VNP können sich ab sofort bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Rottal-Inn melden. Weitere Informationen zum VNP finden Sie unter

www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/foerderung/bay_vnp.htm

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Orth Jonathan Alexander aus Lanhofen
Mühlbacher Marie Sophie Sigrid aus Haid

Eheschließungen:

Keine

Sterbefälle:

Schallmoser Heinrich aus Ofenschwarz
im Alter von 79 Jahren
Westenkirchner Gertraud aus Sonnertsham
im Alter von 85 Jahren
Baumgartner Georg aus Kelldorf
im Alter 82 Jahren
Forster Kreszenz aus Gitzelhub
im Alter von 93 Jahren
Joachimbauer Franz aus Gumpersdorf
im Alter von 82 Jahren
Pfeffer Willibald aus Untertürken
im Alter von 64 Jahren
Hanisch Hans Joachim aus Babing
im Alter von 68 Jahren
Maschberger August aus Gumpersdorf
im Alter von 84 Jahren
Schacherbauer Franz aus Babing

im Alter von 87 Jahren
Eichinger Franz aus Aiching
im Alter von 70 Jahren

Jubilare:

Alois König aus Babing	70 Jahre
Veronika Schmidbauer aus Kellndorf	70 Jahre
Annemarie Kronfeld aus Babing	70 Jahre
Horst Hartwig aus Lanhofen	70 Jahre
Karl-Heinz Niedermeier aus Sonnertsham	70 Jahre
Anna Maschberger aus Gumpersdorf	80 Jahre
Alois Huber aus Sonnertsham	80 Jahre
Anna Holböck aus Wiesmühle a.T.	80 Jahre
Dr. Götz Fenske aus Berger	80 Jahre
Albert Schöfberger aus Ofenschwarz	80 Jahre
Martin Böcklbauer aus Mannersdorf	85 Jahre
Maria Feuchtgruber aus Zeilarn	85 Jahre
Elisabeth Reiterer aus Gumpersdorf	90 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Renate u. Peter Heriban aus Gumpersdorf
Hildegard u. Anton Probst aus Gumpersdorf

Termine

- 19.02.** 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
- 23.02.** 16:00 Uhr, Zeilerner Basar rund ums Kind in der Stockschiitzenhalle Gumpersdorf
- 26.02.** 19:00 Uhr, Tipps und Tricks für das Backen zu Hause Frauenbund Zeilarn in Untergünzl
- 01.03.** 21:00 Uhr, MSC Faschingsparty in der Disco Endlkirchen
- 04.03.** 20:00 Uhr, Rosenmontagsball vom Frauenbund Zeilarn im Schützenhaus Schildthurn
- 05.03.** 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
- 08.03.** 19:00 Uhr, Weltgebetstag vom Frauenbund Weltgebetstag mit Andacht, anschließend Vortrag Kinderlähmung Polio
- 08.03.** 19:30 Uhr, SG Schildthurn Jahreshauptversammlung Schützengesellschaft Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn
- 10.03.** 13:00 Uhr, Jahreshauptversammlung VdK im Schützenhaus Schildthurn
- 14.03.** 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung FFWSchildthurn im Schützenhaus Schildthurn
- 15.03.** 18:30 Uhr, SG Schildthurn Endschießen im Schützenhaus Schildthurn
- 16.03.** 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung der SF Zeilarn in der Sporthütte, Minigolfplatz
- 18.03.** 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Pfarrcaritasvereins Zeilarn Im Schützenhaus Schildthurn
- 19.03.** 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
- 21.03.** 13:30 Uhr, Erzählcafé mit H.J. Lindner, Brauchtum von Lichtmess bis Christi Himmelfahrt im Gasthaus in Obertürken
- 22.03.** 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung - De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn

- 27.03.** 19:30 Uhr, Bürgerversammlung der Gemein de Zeilarn im Schützenhaus Schildthurn
- 28.03.** 13:30 Uhr, Seniorenwanderung, Treffpunkt Dorfbrunnen Zeilarn
- 30.03.** 19:00 Uhr, Wattturnier - De rodn Wepsn FCB im Gasthaus Obertürken
- 02.04.** 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
- 06.04.** 15:00 Uhr, MSC Kickertunier in der Stockschützenhalle Gumpersdorf
- 07.04.** 10:00 Uhr, Seniorentag des Frauenbund Zeilarn im Schützenhaus Schildthurn
- 07.04.** 11:00 Uhr, JHV KSRK Obertürken im GH Obertürken
- 13.04.** 19:00 Uhr, SG Schildthurn Schafkopfturnier im Schützenhaus Schildthurn
- 14.04.** 10:00 Uhr, Osterbasar am Dorfplatz vom Frauenbund Zeilarn, vorweg werden die Osterkrone und Palmbuschen gebunden

Der nächste Gemeindebote erscheint am 15.04.2019

Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Werner Lechl